

der neue orient

Feindbild Orient – Feindbild Westen

Mythen
Stereotype
Klischees

Symposium

Freitag, 10. 2. 2006
9.30 Uhr – 21.30 Uhr

Gremiensaal der
Deutschen Welle
Bonn

Annemarie Schimmel Lectures 2006

Veranstalter:
Bundstadt Bonn, Kulturamt
Evangelisches Forum Bonn
Katholisches Bildungswerk Bonn

Feindbild Orient – Feindbild Westen: Mythen – Stereotype – Klischees

Symposium, Freitag, 10.2.2006 9.30 Uhr – 21.30 Uhr
im Gremiensaal der Deutschen Welle,
Kurt Schumacher Str. 3, 53113 Bonn

mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Welle

U-Bahn Linien 16, 63, 66, Haltestelle Heussallee

Teilnehmerbeitrag: € 45,- (incl. Getränke,
Mittag- und Abendimbiß)
für Studierende und Auszubildende € 30,-

Anmeldung bis: 30. Januar 2006

Überweisung: Kath. Bildungswerk Bonn
Sparkasse KölnBonn, Konto 93 088
BLZ 380 500 00 / Stichwort: Feindbild

Impressum

Programm/Planung

Dr. Axel von Dobbeler, Evangelisches Forum
Dr. Josef Herberg, Katholisches Bildungswerk
Georges Khoury, Journalist
Andreas Loesch, Kulturamt der Bundesstadt Bonn

Organisation:

Rainer Kaps, Katholisches Bildungswerk

Marcel Pott
Langjähriger Nahost-Korrespondent der ARD

Dr. Abdel-Naser Shrouf
Journalist und Redakteur bei der Deutschen Welle,
Lehrbeauftragter für angewandte Sprach- und
Kulturwissenschaften an der Universität Mainz

Prof. Abdel-Raouf Sinno
Dekan der Pädagogischen Fakultät der Libanesischen
Universität Beirut

Aktham Suliman
Korrespondent des arabischen Nachrichtendienstes Al-Dschasira
in Deutschland

Prof. Dr. Martin Tamcke
Prof. für Ökumenische Theologie an der Theologischen Fakultät
der Universität Göttingen

Prof. Dr. Christian Troll, SJ
Honorarprofessor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule
der Jesuiten in St. Georgen, Mitglied des Päpstlichen Rates für
den Interreligiösen Dialog,

Volker Windfuhr
Korrespondent des Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“
für die arabische Welt

ANMELDUNG

Feindbild Orient – Feindbild Westen Symposium 10. 2. 2006

Name, Vorname:

Straße, PLZ, Ort:

Tel.

Ich zahle per Einzugsermächtigung (s.u.) * durch Überweisung bis zum 30. Januar 2006: *
 die Studienbescheinigung zur Ermäßigung des Teilnehmerbeitrags lege ich bei der Veranstaltung vor
* Zutreffendes bitte ankreuzen.

Lastschrift-Einzugsermächtigung:

Ich bin einverstanden, dass die Teilnahmegebühr von € 45,-/30,- vor dem 30.1. von meinem Konto abgebucht wird:

Konto-Nr.:

BLZ:

Institut:

Konto-Inhaber/In:

Datum:

Unterschrift:

Einladung

Orient und Okzident, ein Konstrukt, das es nicht gibt?

Eine Erfindung von unverbesserlichen Orientalisten, wie manche meinen?

Beide Seiten tragen, wie es scheint, die Last einer langjährigen und langwierigen gemeinsamen Geschichte, nicht erst seit dem 11.9. 2001. Man sucht nach den Ursachen dieser Hass-Liebe, die das Verhältnis zwischen Europa und der Islamisch-arabischen Welt kennzeichnet.

Hat das Abendland nach dem Zusammenbruch des real existierenden Sozialismus den Islam als neues Feindbild entdeckt?

Wird das 21. Jahrhundert ein Jahrhundert der Kulturkämpfe sein, wie Samuel Huntington behauptet?

Was ist das Besondere dieser nahen, fernen Nachbarn?

Das Symposium versucht, mit Hilfe renommierter Experten Antworten auf diese tagtäglich dringlicher werdenden Fragen zu finden, damit Orient und Okzident einander vielleicht einen Schritt näher kommen.

Andreas Loesch, Kulturamt der Bundesstadt Bonn
Dr. Axel von Dobbeler, Ev. Forum Bonn
Dr. Josef Herberg, Kath. Bildungswerk Bonn

Programm

09.30 **Eröffnung**
Grussworte

10.00 **Erstes Podiumsgespräch: Medien**
Die mediale Darstellung des Ostens im Westen und des Westens im Osten in der Gegenwart – Die Macht der Bilder in der Darstellung des anderen

Moderation: George Khoury
Einführung: Volkhard Windfuhr

Teilnehmer:
Bettina Marx,
Peter Philipp,
Marcel Pott,
Dr. Naser Shrouf,
Aktham Suliman

12.15 **Mittagspause**

13.30 **Zweites Podiumsgespräch: Geschichte**
Kreuzzüge und Kolonialisierung im Bewusstsein der heutigen Menschen im Orient – Das Gefühl der Bedrohung des Abendlandes durch islamische Eroberungen

Moderation: Dr. Axel von Dobbeler
Einführung: Andreas Pflitsch

Teilnehmer:
Dr. Arnold Hottinger,
George Khoury,
Andreas Pflitsch,
Prof. Dr. Abdel-Raouf Sinno,
Prof. Dr. Martin Tamcke

15.45 **Kaffeepause**

16.15 **Drittes Podiumsgespräch: Gegenwart**
Veränderungen der letzten Jahren in der gegenseitigen Wahrnehmung, Projekte und Bilder ost-westlicher Annäherung

Moderation: Dr. Josef Herberg
Einführung: Prof. Dr. Christian Troll

Teilnehmer:
Prof. Dr. Haschem El Ayoubi,
Dr. Johannes Kandel,
Prof. Dr. Angelika Neuwirth

18.30 **Abendimbiß**

19.30 **Vierte Podiumsrunde: Perspektiven**
Ergebnisse des heutigen Tages - Ausblicke auf eine gemeinsame Welt

Moderation: Andreas Loesch
Einführung: Prof. Dr. Gudrun Krämer

Teilnehmer:
Arnold Hottinger,
Prof. Dr. Abdel-Raouf Sinno,
Aktham Suliman,
Prof. Dr. Martin Tamcke

Referenten

Prof. Dr. Haschem El Ayoubi
Dekan des Instituts der Schönen Künste an der Universität Beirut, Libanon

Dr. Arnold Hottinger
Arabist, Orientalist und Historiker; langjähriger Korrespondent der Neuen Zürcher Zeitung im Nahen Osten

Dr. Johannes Kandel
Leiter des Referats Interkultureller Dialog der Politischen Akademie der Friedrich-Ebert Stiftung, Berlin

George Khoury
Journalist, langjähriger Kultur-Redakteur der Deutschen Welle für Afrika/Nahost, anschließend deren Beauftragter für den Ausbau der kulturellen und medialen Beziehungen zum Nahen Osten

Prof. Dr. Gudrun Krämer
Lehrstuhl für Islamwissenschaft an der Freien Universität Berlin, Mitglied in zahlreichen Wissenschaftlichen Beiräten: u.a. Orient-Institut der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft

Prof. Dr. Angelika Neuwirth
Lehrstuhl für Arabistik an der Freien Universität Berlin, verschiedene Gastprofessuren, Direktorentätigkeit am Orient-Institut der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft

Andreas Pflitsch
Autor des Buches „Mythos Orient“

Peter Phillipp
Sonderkorrespondent der Deutschen Welle

Katholisches Bildungswerk Bonn
Adenauerallee 17-19
53111 Bonn